

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 24.10.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz: Traudi Höfer

Teilnehmer: Monika Beil, Thomas Ecker, Hans Hausler, Katharina Hilsenbeck, Traudi Höfer, Renate Jungwirth, Birgit Meyer-Berg, Maria A. Nißl, Jürgen Schäfer, Ursula Weigert

Entschuldigt: Pfr. Christian Penzkofer, Sebastian Scherr, Christoph Skorupa, Claudia Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Gäste: Cathi Lechner, Kevin Mair (Pfarrjugendleitung)

Protokoll: Renate Jungwirth

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 19.09.2017

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 0 — Vorstellung der neuen Pfarrjugendleitung

Cathi Lechner und Kevin Mair stellen sich dem PGR als neue Pfarrjugendleitung vor. Sie berichten von der Jugendarbeit und der Verantwortlichen-Runde (VAR). Da nicht alle Jugendlichen, die dies gerne möchten, eine Jugendgruppe leiten können, wird darüber nachgedacht, auch andere in die VAR aufzunehmen. Es soll Mentoren für Neulinge geben und eine „Probezeit“, nach der man entscheiden kann, ob man weitermacht. Sonstige geplante Änderungen: Die Faschingsdeko soll nach einem neuen Konzept gestaltet werden (fürs Malen fanden sich die letzten Jahre zu wenig Mitstreiter), das Zeltlager soll möglichst um einen Tag verlängert werden, wenn dies von der KV genehmigt wird. Gemeinsame Aktionen mit dem PGR wie der sommerliche Ausklang nach der PGR-Sitzung im Juli könnten öfter wiederholt werden zum besseren Kennenlernen. Der „Treff“ läuft zur Zeit gut, es wurde unter den „Treff“-Wirten ein Verantwortlicher als Ansprechpartner gewählt, nämlich Matthias Appel.

TOP 1 — Gewinnung von Ehrenamtlichen

Es wird darüber nachgedacht, wie man Leute dazu motivieren könnte, in der Pfarrei ein Ehrenamt zu übernehmen. Da unter den Aktiven immer wieder welche aus Alters-, Gesundheits- oder sonstigen Gründen ausscheiden, ist immer wieder „Nachwuchs“ nötig. Aktuell gilt dies für Kandidaten für die PGR- sowie für die KV-Wahl, außerdem für das Basteln für Grundschulkinder, den Adventsbasar, die Firmung. Es muss nicht immer eine langfristige Verpflichtung sein, es kann auch einmal nur ein bestimmtes Projekt sein, für das man sich engagieren möchte.

Um die Vielfalt der Ehrenämter vorzustellen, werden verschiedene Aktivitäten diskutiert:

- „Stellenanzeigen“ in der Atempause,
- Vorstellung verschiedener Gruppierungen in oder nach dem Gottesdienst,
- Litfasssäulen in der Kirche,
- Aushänge im Kindergarten,
- Newsletter,
- Schaukasten,
- Video (dafür wäre allerdings professionelle Unterstützung notwendig).

Der zweite wichtige Punkt zu diesem Thema ist die Frage, wie man den derzeit ehrenamtlich tätigen Pfarreimitgliedern die Freude an ihrer Tätigkeit erhalten kann. Es wäre schön, wenn es auch außerhalb des Neujahrsempfangs ab und zu eine Anerkennung gäbe. Denkbar wäre auch, in der Atempause verschiedene Gruppierungen vorzustellen, etwa unter dem Motto „Wer arbeitet hinter den Kulissen?“, um die Arbeit, die oft im Verborgenen geschieht, sichtbar zu machen. Für langjährig Aktive wäre ein Dankeschön angebracht, wenn sie ihr Amt aufgeben, was allerdings voraussetzt, dass die Information bis zu den entsprechenden Stellen durchdringt.

TOP 2 — Termine – Informationen – Berichte

Die Flüchtlingsunterkunft in der Ottobrunner Straße hat eine neue Leitung, nämlich Hrn. Alexander Buck, er würde sich gerne in der nächsten Sitzung dem PGR vorstellen.

Für den Adventsbasar am 1. Advent (02./03.12.2017) wird um Plätzchenspenden gebeten, ebenso um gut erhaltene Spielsachen für die Tombola. Außerdem wird eine Liste für Hilfe in der Küche ausgehängt.

Zu den Kinderbibeltagen kamen insgesamt 82 Kinder aus dem gesamten Pfarrverband, einige auch aus Gustav-Adolf. Das Spiel der Jugendlichen in der Kirche war ein guter Einstieg ins Thema.

Die von den Firmlingen gebackenen Erntedankbrote wurden gut verkauft, es könnten das nächste Jahr noch mehr sein.

Der Waffelverkauf nach dem Gottesdienst am 15.10.2017 erbrachte einen Erlös von 378 €, dies wird für die Sternsinger-Aktion verwendet.

Für die Sternsinger-Aktion liegen bereits Anmeldungen von Kindern vor, die mitmachen wollen. Die Aktion soll 2018 an zwei Tagen stattfinden, nämlich am Samstag, den 06.01. und am Sonntag, den 07.01. Es wäre gut, wenn die Oberministranten bei der Probe anwesend sein könnten, um auch den Auszug aus der Kirche zu üben.

Der Wortgottesfeier des Frauenbundes am Donnerstag, den 26.10.2017 steht unter dem Thema „Schöpfung“.

Der Kinoabend mit Dr. Bohrmann war gut besucht (ca. 50 Leute) und fand guten Anklang.

Hr. Schäfer und Fr. Filies nahmen am Medientag teil, der von der Stabsstelle „Medien und Kommunikation“ der Diözese veranstaltet wird. Man erhält dort Hilfestellung für Pfarrbriefe und hat Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit.

Der Diözesanrat veranstaltet kommunalpolitische Studientagungen unter dem Motto „Am Anfang war das Wort“, am 04.11.2017 in Freising und am 17./18.11. in Traunstein.

Der Wahlausschuss zur PGR-Wahl trifft sich erstmals am Dienstag, den 21.11.2017.

Die geplante neue Gottesdienst-Ordnung wurde nicht mit dem PGR abgesprochen, das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt, wenn Pfr. Penzkofer anwesend ist.

TOP 3 — Zwischenbilanz bei der Mediation

Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich, daher wurde dazu kein Protokoll erstellt.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 05.12.2017 um 20:00 Uhr
(**nicht** im Leseraum, Ort wird noch bekanntgegeben)

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Sitzungsleitung:

Traudi Höfer

Die PGR-Protokolle können auch unter pgr.verklaerung-christi.de eingesehen werden.